

# Die Pfarrfamilie versteht es zu feiern

## Fröhliches Treiben im Innenhof des Mitterfeldener Pfarrzentrums St. Severin

**Mitterfelden.** Nach einem abwechslungsreich gestalteten Familiengottesdienst im Pfarrzentrum „St. Severin von Noricum“ feierte die Pfarrfamilie im Innenhof des Zentrums St. Severin ein fröhliches Fest.

Bilderbuchwetter trug zum guten Gelingen bei. Und da der Reinerlös des Festes für die Außenrenovierung der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ bestimmt ist, gab man gerne einen zusätzlichen Obolus für den guten Zweck. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Kern bedankte sich vorweg für die engagierte Mithilfe. Die Pfadfinder vom Stamm „Christopherus“ und der Verein der Pfadfinderfreunde heizten den Grill an, um die Anwesenden mit Grillfleisch und Würsteln zu verköstigen. Außer den Getränken waren alle Köstlichkeiten auf freiwilliger Spendenbasis erhältlich. Ein Glasbehälter füllte sich schnell mit Euroscheinen und Münzgeld.

Die „Pfadis“ betreuten auf der angrenzenden Pfarrwiese auch das gern in Anspruch genommene Kinderschminken und die vom Kreisjugendring ausgelehene „Spielstraße“.

Mit selbstgemachten Kuchen, Torten und duftendem Kaffee trug der katholische Frauenbund zum Gelingen bei. Günter und Walter Rauscher unterhielten die Kinder im Kellerraum des Pfarrzentrums mit einem Kasperltheater.

Unter der Leitung von Hildegard Nitzinger spielte die Jugendkapelle Thundorf-Straß fleißig auf. Der „Eine Welt-Laden“ hatte seine Pforte im Pfarrzentrum geöffnet, Rosi Pscheidl und Uli Reiter waren außerdem zum Losverkauf für eine „Überraschungstombola“ unterwegs. Es gab eine reiche Auswahl an Gewinnen und wer drei Nieten vorweisen konnte, erhielt sogar einen Trostpreis.

Eine kleine Überraschung zu teil wurde Uli Reiter, die an diesem Tag ihren 50. Geburtstag feierte. Ihr zu Ehren stimmte Pfarrer Wernher Bien ein Geburtstagsständchen an.

Insgesamt war das Pfarrfamilienfest eine gelungene Veranstaltung, die aus dem Jahreskalender der Pfarrei nicht wegzudenken ist. Dies brachten mit Worten des Lobes für die Helfer auch die Pfarrer Wernher Bien, Hans-Hermann Holm-elin, Dia-



**Eine große Gaudi hatten die Kinder auf dem aufblasbaren Gaudiwurm.**

kon Ulrich Portisch, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Kern und Martin Reiter von der Kirchenverwaltung zum Ausdruck.

### Spende über 1.000 Euro

Im Rahmen des Pfarrfestes überreichte der „Eine-Weltladen“ eine Spende über 1.000 Euro. Es handelt sich um das Preisgeld aus einem Wettbewerb, den ein Geldinstitut unter dem Motto „aller Ehren wert“ ins Leben gerufen hatte. Thema war das ehrenamtliche Engagement.

Erste Vorsitzende Rosemarie Pscheidl berichtete für die Juroren mit netten Verserln über die 23 Jahre währende Tätigkeit ihrer Einrichtung im Pfarrzentrum St. Severin. Durch den Verkauf von „fair gehandelten Produkten“ werde den Produzenten die Chance auf ein besseres Leben geboten, zugleich blieben zehn Prozent des Erlöses im Pfarrverband Ainring, dessen Zusammenwachsen ein Herzensanliegen des Weltladens sei.

Die Jury beurteilte Pscheidls Gedicht als nettesten Beitrag

zum Wettbewerb und sprach dem Mitterfeldener Weltladen einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro zu. Die Mitarbeiter des Weltladens beschlossen sodann, den Betrag zu verdoppeln und zwei Spenden über 500 Euro weiterzugeben. Unter dem Beifall der Pfarrfestbesucher über-

reichten sie einen Scheck an die Pfarrer Hans-Hermann Holm-elin und Wernher Bien und einen weiteren Scheck an die Bewohner des Lebenshilfewohnheimes in Thundorf, von denen viele samt ihrer Betreuer am Pfarrfest teilnahmen und von der Spende überrascht wurden.



**Bei der Spendenübergabe (von links): Pfarrer Hans-Hermann Holm-elin, Pfarrer Wernher Bien, Weltladen-Mitarbeiterin Syntia Heidelsberger, die Vorsitzenden Ulli Reiter und Rosemarie Pscheidl sowie Resi Fürmann, Mitarbeiterin der Lebenshilfe Thundorf.**